

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

**Titel der Veranstaltung:** 3.ADAC Rallye Grönegau

**Status der Veranstaltung:** Rallye 200 (EU/NEAFP)

**Datum der Veranstaltung:** 12.06.2010

Genehmigt vom DMSB am ..... unter No. ..... (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vom ..... am..... unter No. ..... (Rallye 200)

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- NFM Rallye Meisterschaft
- Nordhessen Pokal
- Heide-Oste Pokal
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter: VG AMC Hoyel e.V. / AC Melle e.V. im ADAC**

Carsten Kröger  
(Name)

Meisenweg 9  
(Straße)

0171/4969766 und 05226/989695  
(Tel. und Fax)

49328 Melle  
(PLZ - Ort)

carstenkroeger@teleos-web.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

#### **Rallyesekretariat**

Carsten Kröger  
(Name)

Meisenweg 9  
(Straße)

0171/4969766 und 05226/989695  
(Tel. und Fax)

49328 Melle  
(PLZ - Ort)

carstenkroeger@teleos-web.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

08.00 – 22.30 Uhr

#### **ZEITPLAN:**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1.5.2010                        | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste   |
| 29.5.2010                       | <u>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</u>   |
| 12.6.2010                       | Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)  |
| 11.6.2010 18.00-20.00 Uhr       | Freiwillige Dokumenten und technische Abnahme   |
| 12.6.2010 09.00-11.00 Uhr       | <u>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</u>   |
| 12.6.2010 07.30-09.00 Uhr       | Dokumentenabnahme, Ort: .49326 Melle..KH-System Möbel Spengerstr.46   |
| 12.6.2010 08.30-10.30 Uhr       | Technische Abnahme, Ort: .49326 Melle..KH-System Möbel Spengerstr.46  |
| 12.6.2010 11.30 Uhr             | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten  |
| 12.6.2010 12.31 Uhr             | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: 49326 Melle..KH-System Möbel Spengerstr.46   |
| 12.6.2010 ca.17.00 Uhr.         | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,<br>Ort: .49326 Melle..KH-System, anschließend Parc fermé |
| 12.6.2010 ca.19.00 Uhr          | Aushang der vorläufigen Endwertung  |
| 12.6.2010 ca.17.00 Uhr          | Siegerehrung, Ort:49326 Melle..KH-System Möbel Spengerstr.46.....   |
| <b>Offizielle Aushangtafel:</b> | siehe Dokumentenabnahme   |

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Carsten Kröger, Ralf Bietendüwel

### **Offizielle:**

Sportkommissare: Wolfgang Fritzensmeier (Vorsitzender)

Jörg Schlüter

Rallyeleiter: Jürgen Riedemann

Stellv. Rallyeleiter: Reinhard Pobantz

Rallyesekretär/e: Jutta Brünger

Leiter der Streckensicherung: Herbert Brünger

Umwelt-Beauftragter: NN

Technische Kommissare: Ralf Schumacher

Technische Kommissare: Stephan Prodingler

Teilnehmerverbindungsleute: Wolf Dieter Feuerlein

Obmann der Zeitnahme: Günter Bredenförder

Auswertung: Ralf Schlimper

Leitender Rallyearzt: Dr. Johannes Meyer-Dunker

Presse-Betreuung: Friedhelm Pfeiffer

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 120 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.

1.2 Anzahl der Sektionen: 3

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Kartenmaterial wird vom Veranstalter gestellt

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
12. Klasse bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

### 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement.

jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

22. Klasse bis 1600ccm
23. Klasse 1600-2000ccm
24. Klasse über 2000ccm

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

<u>Rallye 200</u>	Internationale Lizenz Stufe C (IC) <u>Nur bei EU/NEAFP: Internationale Lizenz eines ausländischen ASN*</u> Internationale Lizenz Stufe R (IR) Nationale EU-Profi-Lizenz* Nationale Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe C (NC) <u>Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*</u> Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)
-------------------	---

\* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 70 begrenzt.

#### 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 120 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 90 bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 40

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Volksbank Enger-Spenge eG / 494 613 23 / 347 311 01 / DE 6149 4613 2300 3473 1101 / GENODEM1ESP  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / IBAN / BIC)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Carsten Kröger  
(Name)

Meisenweg 9  
(Straße)

49328 Melle  
(PLZ - Ort)

0171 / 4969766 und 05226/989695  
(Telefon und Telefax)

carstenkroeger@teleos-web.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

#### 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR ..2 600 000 für Personenschaden pro Ereignis  
jedoch nicht mehr als  
EUR 1 100 000 für die einzelne Person  
EUR 1 100 000 für Sachschäden  
EUR 100 000 für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.500 für den Todesfall  
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

**6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyschild: .....

Über den/unterhalb der Startnummern: ..wird im Bulletin bekanntgegeben.....

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: wird im Bulletin bekanntgegeben

**7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Ein Befahren der Wertungsprüfungen ist **maximal zweimal** möglich, das Befahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung ist verboten. Bei der Besichtigung der WP's sind die Bestimmungen der StVO unbedingt einzuhalten. Jegliches Training ist verboten. Von den Teilnehmern wird unbedingt Rücksichtnahme gegenüber allen Anwohnern und Wegebenutzern erwartet.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

**9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

Keine Anwendung!

**10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	gelbe Westen
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Westen
Streckenposten:	orange Westen
Zeitnehmer:	orange Westen

**11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

11.1 Für Verspätung: ....2..... Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: ....20..... Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	2 . Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20. Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	<u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

33% in den Klassen Gesamtsieger und Gruppensieger

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.2 Sicherheitsausrüstung und Bekleidung

Ein Überrollkäfing nach DMSB-Richtlinien ist vorgeschrieben. Die Bekleidungsvorschriften des DMSB für Rallye 200 sind zu beachten.

14.3 Reifenwechsel

Ein evtl. Reifenwechsel ist nach techn. Abnahme und der Besichtigungsrunde möglich, jedoch nur mit erneuter techn. Abnahme und ohne Gruppen-/Klassenwechsel

14.4 Mannschaftswertung Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Fahrzeitsummen der gewerteten Teams

14.5 Startart und Startsignal bei Rundkursen:

Fliegender Start mit Einzelaufstellung, Herunterzählen der letzten fünf Sekunden

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse ..[www.amc.hoyel.de](http://www.amc.hoyel.de)..... abrufbar.vvv

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**